



Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus

Praxishandbuch zur Optimierung des digitalen Behandlungswegs

Broschüre

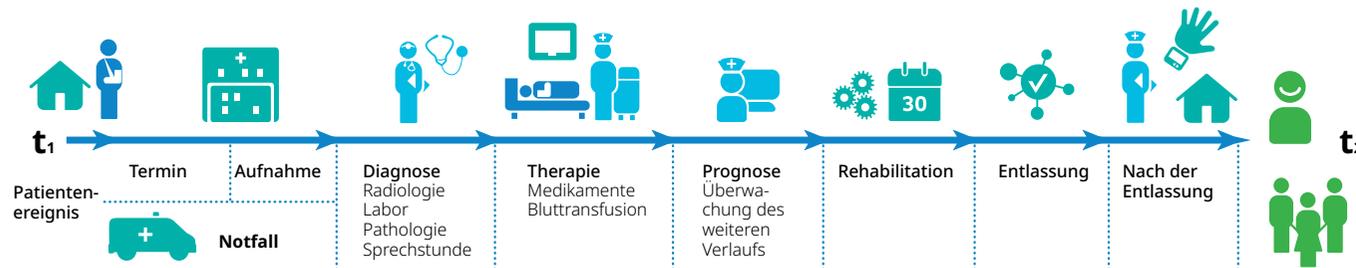
Alcatel·Lucent 
Enterprise



Was ist ein Behandlungsweg?

Ein integrierter Behandlungsweg ist eine Übersicht über die erwartete multidisziplinäre Versorgung: Die verschiedenen Aufgaben und Maßnahmen der an der Patientenversorgung beteiligten Kliniker werden definiert, optimiert, in eine Reihenfolge gebracht und zeitlich angemessen eingeordnet. Ziel der Behandlungswege ist folglich eine organisierte und effiziente Patientenversorgung, die sich an der evidenzbasierten Medizin orientiert und Behandlungsergebnisse in Bereichen wie der Akutversorgung und der häuslichen Pflege verbessert. Es hilft auch Patienten mit einer bestimmten Erkrankung oder Symptomatik, schrittweise eine klinische Erfahrung zu durchlaufen, an deren Ende ein besseres Ergebnis steht.

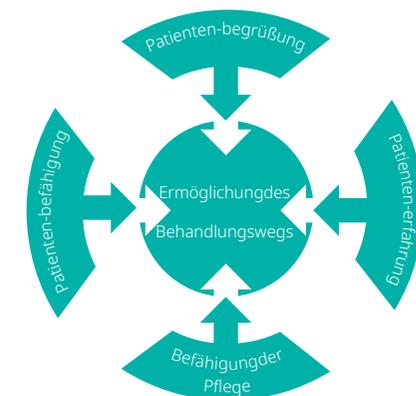
In der heutigen Welt sind die Behandlungswege zunehmend digitalisiert und es sind immer mehr digitale Technologien involviert. Damit ist es den Krankenhäusern und dem Klinikpersonal möglich, die Patienten vor, während und nach ihrem Krankenhausaufenthalt auf ihrem Weg durch das Gesundheitssystem zu begleiten und zu unterstützen. Ein digitaler Behandlungsweg fördert eine straffere, proaktive und patientenzentrierte Versorgung.



Echtzeit-Kommunikation sorgt in vielen Bereichen für positive Ergebnisse:

- Höhere Zufriedenheit des Patienten, sei es beim Anruf im Krankenhaus, der Terminvereinbarung beim Arzt oder beim Aufenthalt im Krankenhaus aufgrund einer akuten, chronischen oder dauerhaften Erkrankung
- Verbesserte Sicherheit des Patienten durch sofortigen Zugriff auf die besten verfügbaren Ressourcen und durch Weiterleiten der richtigen Informationen an die richtige Person zum richtigen Zeitpunkt
- Verbesserte Unterstützung bei komplexen Eingriffen, die eine gemeinsame Entscheidungsfindung erfordern

Echtzeitkommunikation sorgt für bessere Ergebnisse, erhöht die Patientenzufriedenheit und trägt zu einer kürzeren Verweildauer und einer früheren Entlassung bei.



Die folgenden Empfehlungen optimieren den Behandlungsweg für Patienten und Klinikmitarbeiter.

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus

Empfehlung 1

Bessere Begrüßung der Patienten am Empfang und auf der Station

Gesundheitsdienstleister müssen auf allen Ebenen für eine angemessene Begrüßung sorgen. Gelingt dies nicht, bleibt bei Patienten Frust zurück und der Ruf des Krankenhauses kann Schaden nehmen. Weil in den sozialen Medien die Leistung von Kliniken ständig beobachtet und bewertet wird, sind die folgenden Maßnahmen empfehlenswert:

- Zentralisierte Anrufbeantwortungsfunktion, um bessere Ergebnisse für die Anrufer und das Team der Vermittler zu erzielen
- Tool zur Echtzeit-Überwachung für die Vermittler, das Leistungskennzahlen anzeigt, um Schwächen schnell offenzulegen und Gegenmaßnahmen ergreifen zu können
- Entlastung gestresster Stationsmitarbeiter von wiederkehrenden Aufgaben:
 - Führen Sie auf Stationsebene eine flexible Anrufweiterleitungsstrategie ein, die Fertigkeiten, Kalender, Standort, Präsenz oder eine externe Datenbank (etwa den Dienstplan des Gesundheitspersonals) berücksichtigt. Automatisieren Sie Anrufströme mit mehrsprachigen Text-to-Speech-Stimmen. Verwenden Sie Ziffern Auswahl oder automatische Spracherkennung, um bei eingehenden Anrufen Eingaben von Patienten zu erhalten
 - Ermöglichen Sie den direkten Zugang zu einem stationären Patienten mit einer Zimmernummer
 - Erreichen Sie die richtige Person, mit mehreren Menüoptionen, Ansage, Direktanruf oder überwachtem Anruf
 - Bieten Sie eine intuitive Programmierschnittstelle für mehrere Administratoren an, jeweils mit eigener Ansicht, wie z. B. die Anpassung der Begrüßungsansage für eine Station

Standort: Quebec, Kanada – Fertilys Klinik

Die Fertilys Klinik ist ein medizinisches Kinderwunschzentrum, in deren Einzugsgebiet in Quebec 800.000 Menschen leben. Sie ist für die Qualität ihrer Leistungen und die hohe Erfolgsquote bei der In-vitro-Fertilisation und der intrauterinen Insemination bekannt. Die Klinik konnte es sich nicht leisten, dass weiterhin Anrufe ins Leere liefen, denn das führte zu Unzufriedenheit und Frustration bei den Patientinnen. Es wurden eine stabile, zuverlässige Telefonie-Infrastruktur und eine automatisierte Begrüßungslösung implementiert, um Patientenrufe nahtlos zu verarbeiten und Anrufer erstklassig telefonisch zu unterstützen. Das Ergebnis sind eine hochwertige Patientenerfahrung und ein hohes Niveau klinischer Dienstleistungen.

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus





Empfehlung 2

Technologiegestützter Heilungsprozess durch vernetzte Betreuung der Patienten zu Hause

Angesichts der Kostenzwänge unserer Tage im Gesundheitswesen, der steigenden Anzahl Senioren über 65 Jahre und der Zunahme nicht übertragbarer Krankheiten sind Technologien unverzichtbar, die den Kontakt zwischen Krankenhaus und Patienten auch dann ermöglichen, wenn Letztere sich zu Hause oder anderswo aufhalten, um präoperative Verfahren oder Therapien durchzuführen.

Den Patienten wird eine Kommunikationslösung zur Verfügung gestellt, durch die Verbindung zum Krankenhaus über verschiedene Kanäle (Chat, Sprache, Video) gehalten wird. Diese Lösung basiert auf einer mobilen Smartphone-App, perfekt für die Generationen X, Y und Z geeignet, oder auf einem Tischtelefon für weniger technikaffine Generationen. Sie muss im Hinblick auf die Nutzung und die Offenheit der Software so flexibel wie möglich gestaltet sein, damit sie sich für jeden speziellen Patientenfall eignet, z. B. bei einer perioperativen Nachsorge oder für die Überwachung chronischer Krankheiten.

Über eine offen konzipierte Software lassen sich medizinische Anwendungsfälle dieser Art verbessern, indem verschiedene Chat-Container (z. B. ein Chat-Flow für das Pflege- und ein anderer für Verwaltungspersonal) eingerichtet und darüber Fragen beantwortet oder Dokumente und Fotos ausgetauscht werden. Eine sichere Verbindung zum Patienten nach Hause und zu IoT-Geräten, etwa Monitoren, an denen der Patient hängt, macht es möglich, Patienten aus der Distanz zu betreuen.

Ort: Japan – Gemeinde Hokkaido

Hokkaido ist die zweitgrößte der vier Hauptinseln Japans. Der Rat zur Förderung der Nutzung von Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen legt großen Wert auf eine hohe Nutzerakzeptanz, damit sichergestellt ist, dass staatliche Gesundheitsprogramme die ältere Bevölkerung erreichen, und um eine gute Pflege für die alternde Bevölkerung zu gewährleisten, damit deren Gesundheit und geistiges Wohlbefinden erhalten bleiben. Mit dem Ziel, soziale Beziehungen aufrechtzuerhalten, wurden Seniorenheime mit maßgeschneiderten Alcatel-Lucent 8088 Smart IP-Endgeräten für eine hochwertige Multimedia-Kommunikation und App-Dienste ausgestattet. Diese Technologie beseitigt einige Hürden im Bereich der medizinischen Versorgung: Älteren Menschen ist es damit möglich, von zu Hause aus mit den Behörden, ihren Familien und Freunden in Kontakt zu treten – durch optimierte Kommunikation, Video, Messaging und Benachrichtigungen.

Empfehlung 3

Arbeitserleichterung für ärztliches Personal durch Systeme für Zusammenarbeit und Echtzeitkommunikation

Führen Sie Echtzeit-Kommunikationstechnologien ein, um die Zusammenarbeit zwischen Medizinern und anderen Bereichen der Klinik zu optimieren und besser mit zeitkritischen Störungen umzugehen.

- Möglichkeit für das leitende Pflegepersonal, Aufzeichnungen des Nachtschicht anzuhören und nützliche Informationen oder Bilder zu notieren
- Einfachere sofortige Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Teams vor Ort oder aus der Distanz
- Mediziner, Krankenpflegepersonal und Therapeuten besprechen ihre Patienten und die weitere Vorgehensweise in virtuellen oder Präsenztreffen:
 - Arbeiten Sie mit Echtzeit-Zusammenarbeit, um Besprechungen im multidisziplinären Team (MDT, Multi-Disciplinary Team) mit Voice-Diensten, Instant-Messaging (IM) und Bildschirm- und Dokumentenfreigaben zu ermöglichen.
 - Ermöglichen Sie die Erreichbarkeit des ärztlichen Personals auf mehreren Geräten inner- und außerhalb des Krankenhauses unter einer einzigen beruflichen Nummer
 - Integrieren Sie die Kommunikation aus geschäftlichen Anwendungen, wie „Electronic Medical Record“ (EMR), „Electronic Health Record“ (EHR) oder auch aus Microsoft® Teams

Standort: USA – Krankenhausgruppe mit 75.000 Mitarbeitern

Während der Pandemie nutzten die meisten Mediziner für Anrufe bei ihren Patienten die EPIC-App auf ihren Smartphones. Die Kommunikationskosten stiegen dadurch stark. Die Krankenhausgruppe beschloss, ausgehende Anrufe über ihr Kommunikationssystem und ihre WLAN-Infrastruktur zu führen, was die Kosten erheblich senkte. Zu diesem Zweck wurde die HIPAA-zertifizierte Kollaborationslösung Rainbow™ von Alcatel-Lucent Enterprise in die EPIC-Smartphone-App des ärztlichen Personals integriert und dient nun auch für die Verwaltung ihrer MDT-Besprechungen.

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus





Empfehlung 4

Verbesserte Reaktionsfähigkeit der Mitarbeiter durch gezielte Benachrichtigung

Eine effektivere Kommunikation ermöglicht es dem Klinikpersonal, sich mehr Zeit für die Patienten zu nehmen. Das trägt dazu bei, dass sich deren Verweildauer verkürzt. Laut einer Studie von Accenture* „verschwenden“ Krankenhäuser in den USA durch Probleme bei der Kommunikation zwischen den Fachkräften jedes Jahr bis zu 12 Mrd. US-Dollar. Hiervon werden 40 Prozent (oder ca. 5 Mrd. US-Dollar) durch eine verzögerte Kommunikation des Krankenpflegepersonals verursacht.

In einer typischen 500-Zimmer-Akutklinik können der erhöhte zeitliche Aufwand bei der Kommunikation zwischen Medizinern und Pflegekräften und eine mögliche längere Verweildauer zu einer wirtschaftlichen Mehrbelastung von ca. 4 Mio. US-Dollar pro Jahr führen. Senken Sie Ihre Kosten durch:

- Einführung flexibler, auf sicheren Alarm-Workflows basierender Benachrichtigungsdienste für mobile Pflegekräfte
- Nutzung mehrerer Benachrichtigungsmöglichkeiten, z. B. Pflegerufsysteme, Patientenweglaufschutz
- Schaffung von Situationsbewusstsein (Standort, Kalender, Verfügbarkeit etc.)
- Vernetzung von IoT-Geräten und Wearables, die den Gesundheitszustand von Patienten überwachen (z. B. Anwesenheitssensor, Kamera, Smart-Bed, Bodensensor)

Standort: Schweden – Eine Klinik in Stockholm

Neben anderen Praxen besitzt die schwedische Klinik seit beinahe 20 Jahren eine führende Gastroenterologie- und Endoskopie-Station. Zur Verbesserung der Patientensicherheit hält die Klinik Benachrichtigungsdienste vor, darunter eine Melde-App für Smartphones und eine Geolokalisierungsanwendung.

*Accenture 2013 „A call to action: Overcoming Communication Challenges in Hospitals“ (Handlungsaufforderung: Bewältigung der Kommunikationsherausforderungen in Krankenhäusern)

Empfehlung 5

Schutz von Menschen und Ausrüstung

In den letzten Jahren haben Gewalttaten in Krankenhäusern zugenommen, bei denen Mitarbeiter, Gesundheitspersonal und Patienten zu Schaden kamen und Vermögenswerte durch Diebstahl, Zerstörung und Eindringen in geschützte Bereiche gefährdet wurden.

Kliniken müssen auf mögliche Terrorangriffe vorbereitet sein und ihre Einrichtungen, Patienten, Besucher und Mitarbeiter schützen, sowie Vorfälle mit vielen Verletzten bewältigen können.

- Sicherung der Klinikmitarbeiter durch Mobilteile oder Smartphone-Apps mit Alarm-Tasten und Totmann-Alarm-Funktionen, einschließlich Geolokalisierung
- Erkennung von technischen Alarmen (z. B. Feuermelder, Berührungsmelder und Sicherheitskameras) im gesamten Gebäude, damit die entsprechenden Benachrichtigungsdienste aktiviert werden
- Abwicklung der menschlichen Notruf-Kommunikation unter 911/112, einschließlich Ortung des anrufenden Geräts
- Aktivierung einer Audioaufzeichnung bei Bedarf
- Verwaltung eines sicheren, prioritätsbasierten Nachrichtensystems mit dauerhaften Audiowarnungen
- Vorbereitung auf Massenanfälle von Verletzten und Einsatz von MCI-Lösungen, die Notfallkonferenzen und die Mobilisierung von Teams durch Benachrichtigungsdienste kombinieren
- Benachrichtigung einer begrenzten Anzahl von Personen (z. B. Gesundheits- oder Sicherheitspersonal) und Massenbenachrichtigungen, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, über Audio- und Textnachrichten auf den Displays im Krankenhaus
- Abspielen von vorkonfigurierten Routing-Skripten mit spezifischen Ansagen für Anrufer im Krankenhaus, um einen plötzlichen Patientenstrom im Notfall (z. B. bei einem schweren Verkehrsunfall, einer Naturkatastrophe oder einem Terroranschlag) zu steuern

Standort: Frankreich – Ein auf psychiatrische Erkrankungen spezialisiertes Krankenhaus mit mehr als 500 Mitarbeitern

Das Krankenhaus verbesserte seine medizinischen Abläufe durch den Einsatz eines einzigartigen IP-Benachrichtigungssystems für eine Vielzahl von Diensten. Dieses System bietet die Möglichkeit, für jeden Notfall, der eingeht, das richtige Personal und die richtigen Experten zu mobilisieren, einschließlich Eskalationsmanagement. Darüber hinaus bietet es Dienste zum Schutz von allein arbeitenden Pflegekräften mit Geolokalisierung der DECT-Mobilteile des Personals auf Grundlage der ALE-Technologie Bluetooth Low Energy (BTLE). Mehr als 140 BTLE-Baken wurden installiert, um eine Ortungsgenauigkeit auf dem erwarteten Niveau zu erreichen.

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus





Empfehlung 6

Integration von Redundanz in das Kommunikationssystem für einen sehr kurzen RTO (Recovery-Time-Objective)

Sei es für eine einzelne Klinik oder ein Krankenhaus mit hunderten Standorten: Anbieter im Gesundheitswesen benötigen eine stabile und belastbare Telekommunikationsinfrastruktur. Zusammen mit der elektronischen Patientenakte steht Mobilität im Zentrum der Transformation des Gesundheitswesens, da sie fließende klinische Arbeitsabläufe ermöglicht.

- Planung einer stabilen Kern-Telefonie-Infrastruktur mit sehr kurzem RTO
- Entwicklung eines Systems, das vollständig virtualisiert und einfach verwaltet werden kann
- Einführung einer Plattform für Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die immer mobiler und vernetzter und auch aus der Distanz arbeiten, über verschiedene Netzwerke wie WLAN, DECT oder Mobilfunk

Standort: Frankreich – Krankenhaus Mayotte

Das Krankenhaus von Mayotte ist mit fast 10.000 Geburten pro Jahr die größte Entbindungsklinik in Europa. Nach einer langen Phase der Instabilität seines Kommunikationssystems beschloss das Krankenhaus, in eine robuste, redundante und zukunftsorientierte Kommunikationsinfrastruktur von ALE zu investieren. Es wurde entschieden, eine zuverlässige WLAN-Infrastruktur zu implementieren, um Mobilitäts- und Kollaborationslösungen für die 15 Standorte bereitzustellen. Ein interaktiver Voice-Server bietet eine modernere und funktionellere Qualität der Patientenbegrüßung, um die Weiterleitung der Anrufe an den Agenten/Vermittler zu gewährleisten.

Empfehlung 7

Ein Netzwerk, das VoIP, vernetzte Geräte, Anwendungen und Systeme im Krankenhaus nativ unterstützt

Das Netzwerk eines Krankenhauses ist die Basis für die kritischen Anwendungen, die darüber ausgeführt werden. Eine Investition in elektronische Patientenakten (EMR), Bildarchivierungs- und Kommunikationssysteme (PACS), klinische Bildgebungssysteme und in die IP-Kommunikation rentiert sich nur, wenn diese Ausstattung Menschen zuverlässig, sicher und leistungsstark verbindet.

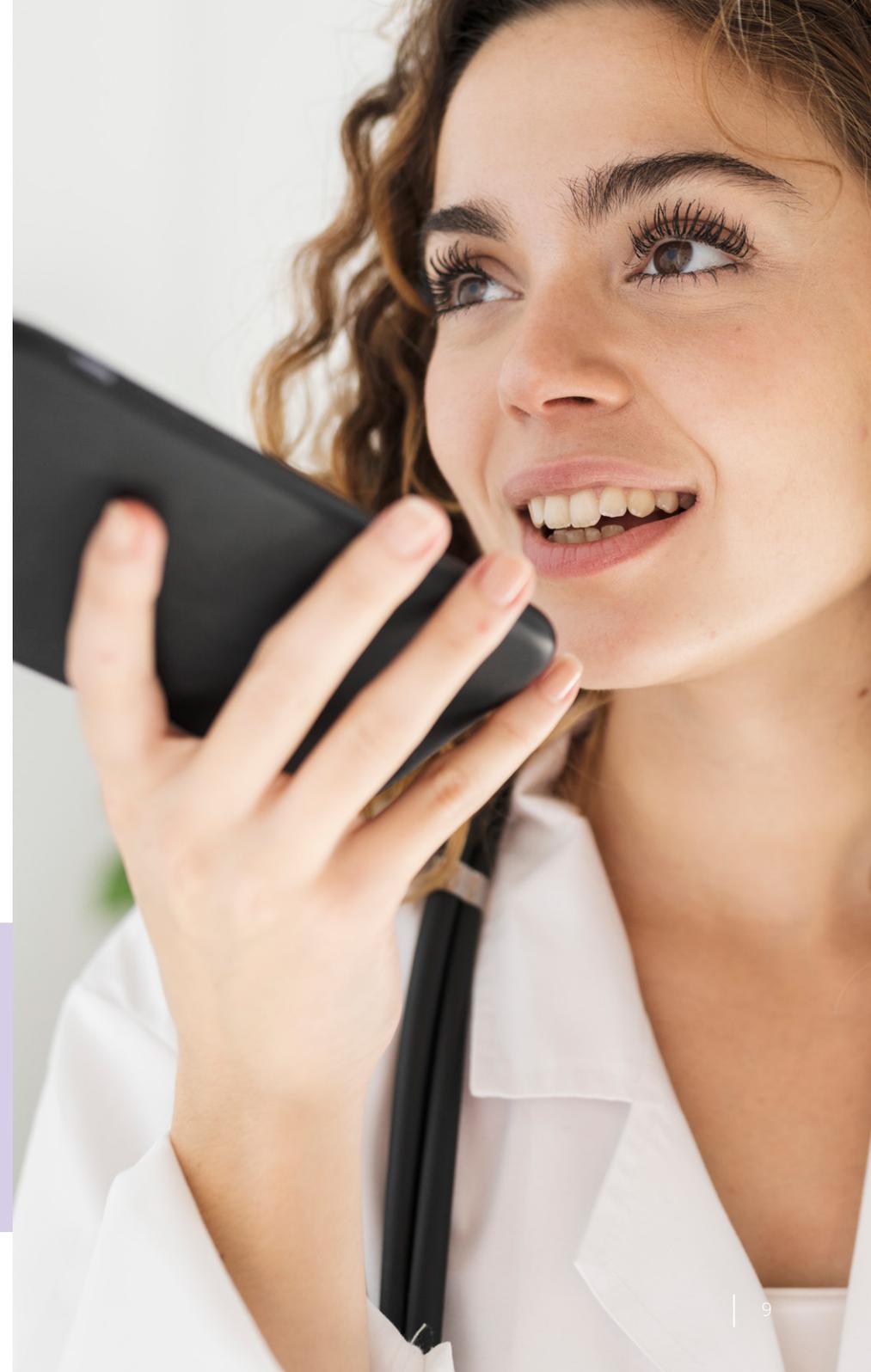
- Integration eines Unified Access, der VoIP-Telefone nativ unterstützt und Echtzeit-Anwendungen gegenüber latenz- und jittertoleranteren Anwendungen priorisiert und differenziert
- Implementierung einer WLAN-Infrastruktur, die Wi-Fi 6/6E unterstützt, da die meisten Geräte im Gesundheitswesen davon abhängig sind, mobil zu sein: Benutzerendgeräte wie VoIP-Telefone/-Apps, CoWs (computer on wheels, rollende Computer), klinische Geräte wie Infusionspumpen, mobile Bilderfassung (Radiologie, Kernspintomografie) und andere Sensoren
- Ausbau der Krankenhausinfrastruktur auf die richtige Größe für eine redundante und robuste Leistung, die der Leistung entspricht, die über das Kommunikationssystem verfügbar ist
- Sichere IoT-Plattformen für intelligente medizinische Geräte, Standortdienste, Gebäudemanagement und Sicherheitsüberwachung
- Bereitstellung von Standortdiensten wie interaktive Karten, Asset-Tracking und Kontaktverfolgung

Standort: China – Ein großes Krankenhaus mit 4750 Betten

Dieses Krankenhaus in China ist führend in der Digitalisierung und beim Einsatz eines Krankenhausinformationssystems (HIS). Es implementierte ein Netzwerk- und Kommunikationssystem (Voice und Contact Center), das für den zukünftigen weiteren Ausbau gerüstet ist. Durch die Kombination aus IP-Telefonie, medizinischen Anwendungs- und Managementsystemen und dem zugrunde liegenden Netzwerk können pro Notfall und Patient mindestens 30 Sekunden eingespart werden. Durch die verkürzte Zeit, die der Patient im Krankenhaus verbringt, wird die Auslastungsrate der Betten auf nahezu 99 Prozent erhöht, während die Betriebskosten des Krankenhauses pro Jahr um 0,2 Mio. YEN sinken.

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus



Empfehlung 8

Erfolgreiche digitale Transformation durch die Auswahl der richtigen Technologie, um Menschen und Maschinen zu verbinden

Die digitale Transformation hat das Potenzial, neu zu definieren, wie Menschen, Technologie und IoMT im Gesundheitswesen interagieren und miteinander zu verknüpfen sind, um eine bessere Versorgung zu fördern, Kosten zu senken und Ergebnisse zu verbessern. Einer der Schlüssel zur Einführung und Verbreitung solcher Dienste ist eine in die Geschäftsprozesse integrierte Konnektivität.

- Die digitale Transformation setzt eine zuverlässige Ausrüstung voraus, die alles miteinander vernetzt:
 - Bots, maschinelles Lernen und Anwendungen mit künstlicher Intelligenz
 - Intelligente Sensoren und andere vernetzte Geräte
 - Portal zur Integration von Systemen für die Kommunikation und Multimedia-Zusammenarbeit
 - Big Data und Analysen
 - Asset-Tracking-Dienste auf der Grundlage der Bluetooth Low Energy-Technologie
- Es gibt weltweit unzählige digitale Geschäftsanwendungen, doch in vielen Fällen bieten sie keine Konnektivität zwischen Patienten, Gesundheitspersonal und Geschäftsprozessen. Über Folgendes lässt sich Konnektivität herstellen:
 - Präsenz der Benutzer
 - Audio- oder Videoanruf
 - Textnachricht
 - Datei- und Bildschirmfreigabe
 - Verarbeitung natürlicher Sprache
 - IoT-Überwachung
 - Benachrichtigungsdienste
 - Telefoniedienste (Anrufsteuerung, Konferenz und mehr)

- Integrieren Sie eine offene Plattform als Dienst. Nutzen Sie vorhandene interne Anwendungen und Geschäftsprozesse mit dieser Konnektivitätstechnologie, die eine Reihe von Standard-APIs bietet und innovative Dienste für Patienten und Klinikpersonal bereitstellt:
 - Telesprechstunde
 - Stationäre Self-Service-Leistungen
 - Anwendungen in der ambulanten Pflege
 - Anwendungen für die Patienten-Anschlussbetreuung
 - EMR-/Gesundheitspersonal-/Patienten-Portal
 - Soziales Netzwerk für eine klinische Abteilung

Standort: Spanien – Servicio Cantabro de Salud (Kantabrischer Gesundheitsdienst)

Der Servicio Cantabro de Salud (SCS) ist eine autonome Verwaltungsbehörde, die dem regionalen Gesundheitsministerium Kantabriens, der achtreichsten Region Spaniens, unterstellt ist. Vor der Pandemie beschloss der SCS, seine digitale Präsenz für die Bürger zu verstärken. SCS war sich darüber im Klaren, dass es während einer Pandemie schwierig sein würde, medizinisches Fachpersonal zu erreichen. Zur Bewältigung dieser beispiellosen Situation wurde eine CPaaS-Strategie (Communications Platform as a Service) eingeführt, um die Kontinuität der Patientenversorgung schwerpunktmäßig durch Telemedizin aufrechtzuerhalten. SCS wusste, dass die virtuelle Pflege auf Grundlage der CPaaS-Technologie eine Möglichkeit bieten könnte, die Belastung ihres bereits überlasteten Gesundheitssystems abzumildern. SCS hat Rainbow CPaaS (ALE-Technologie) in die Bürgeranwendung SCSalud und in eine Onkologieanwendung integriert und damit Folgendes ermöglicht:

- Chat-Dienste mit Integration eines Chatbots für Fragen, die Patienten häufig stellen
- Videosprechstunde mit Gesundheitsexperten für chronisch Kranke
- Videokonferenz zwischen Onkologen

Broschüre

Leitfaden für die Kommunikation im Krankenhaus



Optimierung des Behandlungswegs

Mit der konvergenten Kommunikationslösung von Alcatel-Lucent Enterprise wird der Behandlungsweg für Patienten und Klinikmitarbeiter optimiert:

- Bessere zentrale Anrufunterstützung, auf der Station und in Notfällen
- Einzigartige Patientenerfahrung
- Höhere Effizienz der Mitarbeiter durch Systeme für Zusammenarbeit und Echtzeitkommunikation
- Verbesserte Reaktionsfähigkeit des Pflegepersonals
- Verbesserter Schutz von Personen und Ausrüstung
- Stabile und widerstandsfähige Echtzeit-Kommunikations- und Netzwerkinfrastruktur, die einen sehr kurzen RTO ermöglicht
- Ein Netzwerk, das VoIP, vernetzte Geräte, Anwendungen und Systeme im Krankenhaus nativ unterstützt
- Eine zuverlässige „Beziehungsmaschine“, die Menschen und Objekte miteinander verbindet, um Geschäftsprozesse flexibler zu gestalten

Mit der Kommunikations-Suite von Alcatel-Lucent Enterprise stehen Anbietern im Gesundheitswesen differenzierte Lösungen und Services zur Verfügung. Dank deren Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und resilienten Umgebungen kann sich das Gesundheitspersonal darauf konzentrieren, was wirklich zählt: die Patienten.

Lösungen für: Empfehlung 1

Alcatel-Lucent OmniPCX® Enterprise Vermittlungslösungen (Alcatel-Lucent 4059 Extended Edition oder Vermittlungs-App auf ALE-300 DeskPhone) mit kundenspezifischem Soft Panel Manager zur Anzeige von Kennzahlen

Alcatel-Lucent Visual Automated Attendant (interaktives Voice-Dialogsystem)

Empfehlung 2

Alcatel-Lucent 8088 DeskPhone, kundenspezifisch angepasst, mit Android OS und analoger Tastatur

Rainbow CPaaS (Communications Platform as a Service) HUB mit Kommunikations-API

Empfehlung 3

Cloudbasiertes System für die Zusammenarbeit: Rainbow Kollaborationsdienste

Für die Integration von Geschäftsanwendungen: Rainbow CPaaS oder MS Teams-Konnektor

Empfehlung 4

Benachrichtigungsserver von Drittanbietern, OmniAccess Stellar für WLAN-Infrastruktur, WLAN-Mobilteile (Alcatel-Lucent 8158s/8168s WLAN-Mobilteile) und Benachrichtigung über die Smartphone-App, DECT-Infrastruktur und Mobilteile einschließlich Man-Down-Funktionen (Alcatel-Lucent 8262 DECT-Mobilteil)

Empfehlung 5

Zur Automatisierung und Absicherung des Onboarding und Managements von IoT-Geräten: Rainbow-Konnektivität für technische Alarmlösungen (Rainbow Alert), Alcatel-Lucent Visual Notification Assistant für Notrufe an 911/112, Alcatel-Lucent OmniPCX® RECORD Suite, Visual Automated Attendant

Empfehlung 6

Alcatel-Lucent OmniPCX® Enterprise Communication Server Purple

Empfehlung 7

Alcatel-Lucent OmniSwitch® für die Zugangs- und Kernnetzwerk-Infrastruktur, IoT-Containment, Alcatel-Lucent OmniAccess® Stellar für WLAN-Infrastruktur, einschließlich OmniAccess Stellar Access Points und OmniAccess Stellar Asset Tracking, konvergiert mit OmniPCX Enterprise

Empfehlung 8

Rainbow CPaaS Hub bietet eine offene Plattform „as-a-Service“ mit einer Reihe von Standard-APIs, die vorhandene interne Anwendungen und Geschäftsprozesse nutzen.



Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Patienten, Mitarbeiter und Gesundheitsökosysteme sicher zu vernetzen.

Weitere Informationen

www.al-enterprise.com/en/industries/healthcare

Blogs für neue Perspektiven

www.al-enterprise.com/en/blog